

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0090/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb		AZ:	
		Datum:	22.05.2018
		Verfasser:	
Umwandlung von Ascheplätzen in Kunstrasen 2019 ff			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
14.06.2018	Sportausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass im Jahr 2019 der Tennenplatz der Sportplatzanlage Jürgen-Ortmanns-Stadion in Aachen-Richterich in Kunstrasen umgewandelt werden soll.

Die Verwaltung wird beauftragt für den Tennenplatz des Jürgen-Ortmanns-Stadions baldmöglichst ein Bodengutachten in Auftrag zu geben und die darauf aufbauenden Kostenschätzungen und Planungen zu erstellen sowie zu gegebener Zeit im Sportausschuss vorzustellen.

Unter der Voraussetzung, dass über das Jahr 2019 hinaus entsprechende Haushaltsmittel für die Umwandlung von Tennenspielfeldern in Kunstrasen eingeplant werden, besteht für alle Vereine, die städt. Sportanlagen nutzen und wo die Voraussetzungen erfüllt sind, die Möglichkeit erneut einen Antrag zu stellen.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	100.000 €	100.000 €	0	0
Auszahlungen	0	0	500.000 €	500.000 €	0	0
Ergebnis	0	0	400.000 €	400.000 €	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Aachen verfügt inzwischen über insgesamt 20 Kunstrasenspielfelder für Fußball.

Der überwiegende Teil dieser Kunstrasenplätze wurde im Rahmen des sog. Kunstrasenprogramms errichtet, in dem vorhandene Tennenplätze (Ascheplätze) in Kunstrasen umgewandelt werden.

Im Investitionsprogramm 2017 bis 2021 sind für die Jahre 2019 und 2021 jeweils finanzielle Mittel in Höhe von 500.000 € für die Umwandlung von Tennenspielfelder in Kunstrasen sowie auch die entsprechenden Einnahmen von jeweils 100.000 € vorgesehen. Außerdem ist in 2018 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € vorhanden.

Um festzustellen, ob und welcher Bedarf seitens der Aachener Fußballvereine gesehen wird, wurden mit Schreiben vom 15.02.2018 alle Fußballvereine informiert, dass sie im Rahmen eines formlosen schriftlichen Antrags, der bis zum 05.04.2018 vorzulegen war, die Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm beantragen können.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm an folgende Voraussetzungen gebunden ist:

- Sportfachliche Beurteilung (u.a. auf welchen Sportplätzen stehen wieviel Nutzungszeiten zur Verfügung und wie ist die Auslastung, Anzahl der am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Mannschaften – aufgeteilt nach Altersklassen – sowie die Anzahl der Bambini- und Freizeitmannschaften, Entwicklung der Anzahl der Mannschaften sowie der Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren)
- baulicher Zustand des städt. Sportplatzes (evtl. Sanierungsbedarf, Höhe der Sanierungskosten usw.)
- Eigenbeteiligung des Vereins an den Baukosten mit einem Drittel der Kosten, höchstens jedoch 100.000 €

Es wurden folgende Anträge zur Umwandlung von Tennenplätze in Kunstrasen eingereicht:

Jürgen-Ortmanns-Stadion / Sportverein Rhenania 1919 Richterich e. V.

Der SV Rhenania Richterich e. V. hat mit Schreiben vom 26.03.2018 beantragt das Tennenspielfeld auf dem Jürgen-Ortmanns-Stadion in Kunstrasen umzuwandeln.

Das Jürgen-Ortmanns-Stadion besteht aus:

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und
- einem Naturrasenspielfeld mit 400-m-Rundlaufbahn und weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne

In den letzten Jahren hatte der Verein folgende Mannschaftszahlen im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2013/2014	12 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	10 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	11 Mannschaften
Spielsaison 2016/2017	14 Mannschaften
Spielsaison 2017/2018	11 Mannschaften, davon 9 im Jugendbereich

Das Jürgen-Ortmanns-Stadion wird im Rahmen des Schulsports durch die benachbarte Gemeinschaftsgrundschule Grüenthaler Straße genutzt. Außerdem führt der TV Richterich dort einen Stützpunkt zur Abnahme des Sportabzeichens.

Ansonsten ist der SV Rhenania Richterich 1919 e. V. Hauptnutzer der Sportplatzanlage.

Der Tennenplatz und die Rundlaufbahn einschließlich der Sektoren wurden 2005 im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes saniert.

Nach Einschätzung des Aachener Stadtbetriebs ist mittelfristig nicht von größeren Sanierungsmaßnahmen am Tennenspielfeld auszugehen. Es ist jedoch eine dem Alter der Tennendecke entsprechenden Zunahme des Feinstanteils des Tennenbelages festzustellen.

Sportplatz „Athen“ / Emmastraße / TSV Alemannia Aachen 1900 e. V.

Der TSV Alemannia Aachen 1900 e. V. hat mit Schreiben vom 29.03.2018 den Antrag gestellt, in das Kunstrasenprogramm der Stadt Aachen aufgenommen zu werden.

Der Verein beantragt die Sanierung des Kunstrasenplatzes „Athen“ in der Emmastraße.

Der Sportplatz „Athen“ / Emmastraße ist u. a. im Rahmen des bestehenden Erbbaurechtsvertrages an die Alemannia Aachen GmbH verpachtet. Damit hat die die Alemannia Aachen GmbH Eigentümerrechte und -pflichten.

Die Voraussetzung für die Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm wie aber auch eine Sanierung im Rahmen des Sanierungsprogramms für städtische Kunstrasenplätze ist somit nicht gegeben.

Sportplatzanlage Wolferskaul / DJK Rasensport Aachen-Brand e. V.

Die DJK Rasensport Aachen Brand hat mit Schreiben vom 29.03.2018 die Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in Kunstrasen und damit verbunden die 400-m-Rundbahn sowie die Sektoren in Kunststoff beantragt.

Die Sportplatzanlage besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und mit 400-m-Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen und
- einem Kunstrasenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2013/2014	17 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	17 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	21 Mannschaften
Spielsaison 2016/2017	20 Mannschaften
Spielsaison 2017/2018	21 Mannschaften, davon 18 im Jugendbereich

Darüber hinaus hat der Verein 7 Leichtathletikgruppen, die die Sportanlage Wolferskaul nutzen. Nachdem der Sportplatz Rombachstraße in Kunstrasen umgewandelt wurde, wird die Sportplatzanlage Wolferskaul von der Gesamtschule Brand nur noch im Bereich Leichtathletik genutzt.

Der Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtungsanlage wurde 2006 als Erweiterung der bestehenden Sportplatzanlage – ohne Kostenbeteiligung des Vereins – errichtet.

Das Tennenspielfeld und die Laufbahn wurden Anfang der 90-iger Jahre mit einem Kostenaufwand von rd. 400.000 € saniert, da die Nutzung durch die nicht mehr funktionsfähige Drainage eingeschränkt war.

Die Einschätzung des Aachener Stadtbetriebs hat sich gegenüber dem Jahr 2016 nicht verändert. Es ist weiterhin mittelfristig nicht davon auszugehen, dass größere Sanierungsarbeiten am Tennenspielfeld und der 400-m-Laufbahn erforderlich werden. Allerdings ist feststellbar, dass sich der Feinstanteil des Tennenbelages erhöht. Hier ist in absehbarer Zeit zu prüfen, ob und in welcher Form die Anteile wieder ausgeglichen werden können, wie z. B. durch Einbau von Stützkorn.

Sportplatzanlage Zum Kirschbäumchen / Munzurspor Sportverein Aachen e. V.

Der Munzurspor SV Aachen e. V. hat mit Schreiben vom 03.04.2018 beantragt den Sportplatz Zum Kirschbäumchen 2019 in Kunstrasen umzuwandeln.

Der Sportplatz Zum Kirschbäumchen wird von mehreren Vereinen genutzt, wobei der Munzurspor Sportverein Aachen e. V. Hauptnutzer der Sportplatzanlage ist.

Neben dem Munzurspor Sportverein Aachen e. V. trainiert und spielt der FC Bosna Aachen e. V. dort und eine Freizeitmannschaft des Forster TV nutzt den Sportplatz einmal wöchentlich.

Die beiden Fußballvereine hatten in den letzten Jahren folgende Mannschaftszahlen im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

	Munzurspor SV Aachen e. V.	FC Bosna Aachen e. V.
Spielsaison 2013/2014	2 Mannschaften	3 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	2 Mannschaften	4 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	1 Mannschaft	2 Mannschaften
Spielsaison 2016/2017	3 Mannschaften	2 Mannschaften
Spielsaison 2017/2018	3 Mannschaften	1 Mannschaft

Der Munzurspor SV Aachen e. V. hatte in der Spielsaison 2017/18 von den 3 gemeldeten Mannschaften 1 Mannschaft im Jugendbereich.

Da der Antrag des Munzurspor SV Aachen e. V. nicht vollständig war, wurden mit Mail vom 18.04.2018 weitere Angaben, insbesondere auch zu der erforderlichen Eigenleistung angefordert.

Die Antwort des Vereins vom 25.04.2018 in der er mitteilt, dass genauere Informationen hierzu erst Ende Mai 2018 vorliegen werden, ist als Anlage beigefügt.

Nach Angaben des Aachener Stadtbetriebs entspricht der Zustand des Tennenspielfeldes Zum Kirschbäumchen den Erfordernissen. Es besteht kein Sanierungsbedarf.

Nach Prüfung der vorliegenden Anträge ist aus Sicht der Verwaltung die Umwandlung des Tennenspielfeldes im Jürgen-Ortmanns-Stadion in 2019 vorzusehen:

Der Tennenplatz im Jürgen-Ortmanns-Stadion wurde an die erste Stelle gesetzt, da

- der SV Rhenania 1919 Richterich e. V. eine Kontinuität in der Anzahl der Mannschaften aufweist und die Auslastung des Kunstrasenspielfeldes unter Berücksichtigung der Anzahl der Mannschaften gegeben ist.
- bei einer Betrachtung über den Zeitraum von mehr 5 Jahren hinaus erkennbar ist, dass die Anzahl der Mannschaften geringer geworden ist (Spielzeit 09/10 = 16 Mannschaften, Spielzeit 10/11 = 14 Mannschaften). Dies lässt auf die Abwanderung von Spielern zu den in den letzten Jahren im Umfeld entstandenen Kunstrasenplätzen außerhalb Aachens schließen.
- im Stadtbezirk Richterich bisher kein Kunstrasenspielfeld vorhanden ist.

Aus Sicht der Verwaltung sollte allerdings derzeit keine über 2019 hinausgehende Festlegung erfolgen. Für 2021 könnte dann zeitnah wiederum bei den Vereinen abgefragt werden, wer einen Antrag stellen möchte. Damit wird dann auch sichergestellt, dass auf die aktuellen Situationen bei Vereinen sowie den jeweils baulichen Zustand der Sportplatzanlage eingegangen werden kann.

Gleichzeitig ist es erforderlich, jetzt für 2019 eine Festlegung zu treffen, damit der Verein, der die erforderlichen Eigenmittel aufbringen muss, auch genügend Vorlaufzeit hat um z. B. Spendenaufrufe usw. durchzuführen.

*Zur Vergleichbarkeit wurde bei den Angaben zu den im Wettkampfbetrieb gemeldeten Mannschaften jeweils die Angabe der Vereine auf die jährliche Abfrage des Fachbereichs Sport (Stand November 2017) berücksichtigt. Bambini-, Alte Herren- und Freizeitmannschaften sind dabei unberücksichtigt.

Anlage/n:

- Anschreiben an die Aachener Fußballvereine vom 15.02.2018
- Antrag des Sportvereins Rhenania 1919 Richterich e. V. vom 26.03.2018
- Antrag des TSV Alemannia Aachen 1900 e. V. vom 29.03.2018
- Antrag der DJK Rasensport Aachen-Brand e. V. vom 29.03.2018
- Antrag des Munzurspor SV Aachen e. V. vom 03.04.2018
- Mail an den Vorsitzenden des Munzurspor SV Aachen e. V. vom 18.04.2018
- Schreiben vom Munzurspor SV Aachen e. V. vom 25.04.2018